

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 45: Durch die Brille

Illustration: Der Mann mit der roten Brille
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Mann mit der roten Brille

und die Nebelspalter-Satire

**Diä reaktionäre Kapitalischteglünggi
vergrieffed sich so lang an eus bis
es chrooset!**

Wenn zwei dasselbe tun ...

○-○ Herr Leutnant von Hohlbein und sein Bursche Johann Feist be-
tranken sich bei der Geburtstagsfeier
des Regimentskommandeurs gleich-
mässig auf Stärkegrad 10 (Delirium

ist Stärkegrad 12), der Leutnant im
Offizierskasino mit Sekt, der Bursche
in der Soldatenkantine mit Bier. An-
derntags hiess es im Städtchen: «Der
Herr Leutnant war gestern köstlicher
Laune, aber Johann, das Schwein,
war besoffen!» m.

